BLOOM AWARD

BLOOM AWARD

Richtlinien zum Bloom Award 2026

19. November 2026

https://granshan.com/de/awards/bloom/guidelines

INHALTSVERZEICHNIS

Wer sollte teilnehmen?

Zeitraum für zugelassene Arbeiten

Schriftgruppen und Medienkategorien

- Schriftgruppen
- Medienkategorien

Bewertungskriterien

Die Jury

- Die 50 Best of the Best Jury

Juryverfahren und Auszeichnungen

Was Sie gewinnen können

- Supporting Foundries' Choice Award
- Die drei Juryphasen

Was Ausgezeichnete erhalten

Kategorien und Gebühren

Zeitplan für Einreichung und Juryverfahren

- Einreichungsphase
- Nach dem Einreichungszeitraum

GRANSHAN Supporting Foundries Club

Einreichungsplattform und Formate nach Medienkategorien

1. Editorial-Design und Publikationen
2. Plakate (gedruckt und digital)
3. Verpackungsdesign
4. Digitale Medien und Interface-Design
5. Motion-Design und Animation
6. Raum- und Erlebnisgestaltung
7. Kampagnen
8. Visuelle Identität und Branding
9. Experimentelle, unveröffentlichte und kalligrafische Arbeiten

Teilnahmeregeln und gemeinsame Werte

- Erklärung zu Teilnahmevoraussetzungen und Urheberrecht

Geliebte Schriften, geliebte Welten

Die weltweit erste Auszeichnung für Kommunikationsdesign jenseits der lateinischen Schrift – bewertet von Fachleuten, die in Ihrer Schrift zu Hause sind

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für eine Teilnahme am weltweit ersten Wettbewerb für Kommunikationsdesign jenseits der lateinischen Schrift interessieren – dem **GRANSHAN Bloom Award – erste Ausgabe 2026.**

Im Folgenden haben wir alle Informationen für Ihre Einreichung ausführlich zusammengestellt. Mit diesen Richtlinien möchten wir Ihnen klar und verständlich erläutern, wie Sie am Wettbewerb teilnehmen und wie die Bewertung abläuft. Wir möchten Ihnen die Orientierung und Einblicke geben, die Sie brauchen, um Ihre Arbeit bestmöglich zu präsentieren – damit Ihre Kreativität voll aufblühen kann.

Alle Informationen finden Sie auch als PDF im Downloadbereich. (https://granshan.com/files/bloom-guidelines-2026-v4.pdf)

Bitte beachten Sie die genauen Vorgaben für die einzureichenden Bestandteile – sie sind hier ausführlich beschrieben! Besuchen Sie auch unseren FAQ-Bereich (https://granshan.com/1st-granshan-bloom-communication-design-competition-20252026/bloom-faq).

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Das GRANSHAN-Team

Wer sollte teilnehmen?

Der GRANSHAN Bloom Award lädt ein:

- Gestaltende, Typografinnen und Typografen sowie Kreativverantwortliche
- Studios, Agenturen und interne Designteams
- Verlage, Kulturinstitutionen und Nichtregierungsorganisationen
- Studierende und frisch Graduierte
- Marken und Organisationen, die in Kontexten jenseits der lateinischen Schrift arbeiten

Wenn Ihre Arbeit mit Typografie Kulturen verbindet, Geschichten erzählt und Identität prägt, ist dieser Wettbewerb für Sie.

Zeitraum für zugelassene Arbeiten

Arbeiten, die zwischen **Januar 2023 und Dezember 2026** entstanden sind oder erstmals veröffentlicht wurden, sind zur Einreichung zugelassen. Das Datum der Veröffentlichung oder Fertigstellung muss in diesem Zeitraum liegen. Arbeiten, die vor Januar 2023 entstanden sind, sind nicht zugelassen, unabhängig davon, ob sie weiterhin genutzt oder verbreitet werden.

Schriftgruppen und Medienkategorien

Der GRANSHAN Bloom Award würdigt typografische Exzellenz über Kulturen, Schriften und Gestaltungsdisziplinen hinweg. Im Mittelpunkt steht eine einzigartige Jurystruktur, die **kulturelle Tiefe** mit **professionellem Handwerk** verbindet: Jede Einreichung wird von Fachleuten beurteilt, die sowohl das verwendete Schriftsystem als auch das Medium der Arbeit verstehen.

Schriftgruppen

Unsere Schriftgruppen spiegeln den kulturellen und typografischen Reichtum der Schriftsysteme der Welt wider – von Arabisch und Chinesisch über Griechisch, Japanisch und Koreanisch bis hin zu weiteren Schriften. Jede Schriftgruppe wird von 12 – 15 Fachleuten vertreten, die in der jeweiligen Schrift zu Hause oder auf sie spezialisiert sind und den sprachlichen und kulturellen Kontext Ihrer Arbeit tiefgreifend verstehen. Jede Schriftgruppe umfasst Medienfachleute für Medienkategorien von Editorial-Design über Motion-Design und Raumgestaltung bis hin zu weiteren Bereichen.

Einige Medienkategorien werden von denselben Fachleuten gemeinsam bewertet. So kann etwa eine Fachperson für Buchgestaltung auch Plakatarbeiten beurteilen. Ihr Projekt profitiert dadurch sowohl von spezialisiertem Wissen als auch von einem übergreifenden Blick auf typografische Exzellenz.

Bei der **Ausgabe 2026** konzentriert sich der GRANSHAN Bloom Award auf die folgenden **8 Schriftgruppen**:

- Arabisch basierte Schriften (Arabisch, Persisch, Kurdisch, Urdu)
- Armenisch
- Chinesisch (traditionell oder vereinfacht)
- Griechisch

- Südasiatische Schriften (Gurmukhi, Devanagari, Gujarati, Bengalisch, Telugu, Kannada, Malayalam, Tamil, Singhalesisch)
- Japanisch
- Koreanisch
- Südostasiatische Schriften (Thai, Birmanisch, Laotisch, Khmer)

In künftigen Ausgaben werden diese Schriftgruppen um weitere Schriftsysteme wie kyrillische, georgische, hebräische und panafrikanische Schriften erweitert.

Medienkategorien

Neben dieser typografischen Vielfalt umfasst der Wettbewerb **9 Medienkategorien**. Jede bietet eine eigene Bühne für herausragende typografische Kreativität. Jedes Projekt wird innerhalb seines gewählten Mediums von Fachleuten des jeweiligen Bereichs bewertet.

Beiträge können in mehreren Medienkategorien eingereicht werden, müssen jedoch in jeder Kategorie gesondert eingereicht und bezahlt werden. Die einzige Ausnahme ist der eine zusätzliche kostenfreie Beitrag für Einreichungen vor dem 27. Oktober 2026. Jeder Beitrag kann optional als Studien- oder Praktikumsprojekt gekennzeichnet werden.

1 – Editorial-Design und Publikationen

Herausragende Gestaltung im redaktionellen Kontext, in der Inhalte und Typografie zu fesselnden Leseerlebnissen in gedruckten und digitalen Medien zusammenfinden.

Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Buchgestaltung (z. B. Belletristik, Sachbücher, Kunstbücher, Kataloge)
- Zeitschriften- und Zeitungsgestaltung (gedruckt oder digital)
- Typografische redaktionelle Reihen (Kolumnen, literarische Reihen, Essays in Fortsetzungen)
- Unabhängiges Publizieren (Zines, selbst verlegte Bücher, Newsletter, experimentelle Formate)

2 – Plakate (gedruckt und digital)

Herausragende Plakatgestaltung im kulturellen, kommerziellen oder gesellschaftlichen Kontext mit einem Schwerpunkt auf starken Botschaften, typografischer Klarheit und visueller Wirkung.

Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Einzelplakate
- Plakatserien
- Großformatplakate (z. B. 18/1-Plakate, Außenwerbeformate im Stadtraum)

- Digitale Plakate (Bildschirmanzeigen im öffentlichen oder gewerblichen Raum)

3 – Verpackungsdesign

Innovative und funktionale Verpackungen, die Markenidentität stärken und die Interaktion mit der Marke fördern. Im Mittelpunkt stehen typografische Details und visuelles Erzählen durch Form.

Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Verpackungen für Einzelprodukte
- Produktlinien und Serien
- Typografisches Verpackungsdesign (Entwürfe, in denen Schrift das zentrale visuelle Element ist)

4 – Digitale Medien und Interface-Design

Kreative Gestaltung für Bildschirme, die Interaktion und herausragende Typografie in digitalen Räumen voranbringt.

Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Websites und Benutzeroberflächen
- Mobile Anwendungen
- Digitale Publikationen / E-Books / interaktive Bücher
- Microsites oder digitale Storytelling-Plattformen

5 – Motion-Design und Animation

Zeitbasierte Gestaltung, die mit Typografie und visueller Bewegung Geschichten erzählt, Ideen ausdrückt oder Aufmerksamkeit lenkt.

Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Typografische Animationen
- Titelsequenzen
- Motion-Design für Kampagnen, Musik, Bildung oder Branding
- Experimente mit bewegter Schrift
- Anwendungen, die variable Fonts auf besondere Weise einsetzen (z. B. dynamische Strichstärke, Zeichenbreite oder optische Größe)

6 – Raum- und Erlebnisgestaltung

Räumliche Kommunikationsprojekte, die mit Schrift, Bild und Struktur Erlebnisse in physischen oder hybriden Umgebungen gestalten.

Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Ausstellungs- und Messegestaltung
- Orientierungssysteme und Beschilderung
- Räumliche Typografie (Installationen, Schrift in der Architektur, digital-physische Mischformen)

7 – Kampagnen

Integrierte Kommunikationsstrategien über einen oder mehrere Kanäle, mit einer starken typografischen und visuellen Erzählung.

Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Printkampagnen (redaktionelle Inhalte, Werbung, öffentliche Kommunikation)
- Medienübergreifende Kampagnen (gedruckt, digital, physisch)
- Kommunikation im öffentlichen Interesse (gesellschaftlich, politisch, kulturell)

8 – Visuelle Identität und Branding

Gestaltung stimmiger Markenidentitäten, die Charakter, Werte und Kontext durch Typografie und Bildsprache ausdrücken.

Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Corporate-Design-Systeme / visuelle Identitäten
- Logogestaltung
- Schriftzentriertes Branding (Identitäten, die vor allem von Schrift geprägt sind)

9 – Experimentelle, unveröffentlichte und kalligrafische Arbeiten

Ein Raum für unabhängige und spekulative Arbeiten, die neue typografische Ansätze, Werkzeuge und kulturelle Erzählungen erkunden – insbesondere im Kontext von Schriften jenseits der lateinischen Schrift.
Zugelassene Formate sind unter anderem:

- Selbst initiierte Projekte
- Forschungsbasierte oder konzeptionelle Prototypen
- Frühe Konzepte / Arbeiten in Entwicklung
- Kalligrafische Arbeiten und Erkundungen
- Noch nicht veröffentlichte oder umgesetzte Arbeiten
- Explorative Typografie

Bewertungskriterien

Jeder Beitrag zum GRANSHAN Bloom Award wird mit Sorgfalt und Neugier bewertet – von Fachleuten, die mutige Ideen ebenso schätzen wie eine makellose Umsetzung. Unsere Kriterien verbinden Konzept, Handwerk und kulturelle Relevanz in einem ausgewogenen Verhältnis, damit herausragende Arbeiten in all ihren Dimensionen gewürdigt werden.

- **Konzept und Innovation** – Ideen, die überraschen, inspirieren und die Disziplin voranbringen.
- **Kommunikation und Klarheit** – Gestaltung, die präzise und zielgerichtet kommuniziert.
- **Visuelle und ästhetische Qualität** – Schönheit, Ausgewogenheit und Detail in vollkommener Harmonie.
- **Typografische Exzellenz** – Souveräner Umgang mit Buchstabenformen und den zugehörigen Schriftsystemen.
- **Handwerk und Umsetzung** – Eine makellose Ausarbeitung, bei der jedes Element bewusst platziert ist.
- **Bedienbarkeit und Funktionalität** – Form und Funktion greifen reibungslos ineinander.
- **Kulturelle und gesellschaftliche Relevanz** – Gestaltung, die in ihrer Zeit, an ihrem Ort und bei ihrem Publikum Resonanz findet.

Alle Kriterien sind wichtig. Drei stehen jedoch im Kern unserer Mission und werden von der Jury jeweils doppelt gewichtet: Konzept und Innovation, Typografische Exzellenz sowie Kulturelle und gesellschaftliche Relevanz. Gemeinsam bilden sie den lebendigen Dreiklang des GRANSHAN Bloom Award: den Funken einer mutigen Idee, die meisterhafte Beherrschung der Schrift in jeder Kurve und Punze und die tiefe Wirkung einer Gestaltung, die in ihrer Kultur verwurzelt ist. Hier begegnen sich Vision und Handwerk. Beide finden ihren eigentlichen Sinn in den Geschichten, Symbolen und Gemeinschaften, denen sie dienen.

Die Jury

Die Jury des GRANSHAN Bloom Award verbindet tiefes kulturelles Fachwissen mit breiter professioneller Erfahrung. So wird jede Einreichung in ihrem gesamten typografischen, kulturellen und gestalterischen Kontext verstanden.

Schriftgruppenleitungen
Jede Schriftgruppe wird von einer Schriftgruppenleitung geführt – einer hoch angesehenen, international anerkannten Persönlichkeit im jeweiligen Schriftsystem. Die Schriftgruppenleitung bringt medienübergreifende Kompetenz ein und stellt sicher, dass jede Einreichung mit kultureller Genauigkeit und typografischem Verständnis beurteilt wird.

Medienfachleute
Neben der Schriftgruppenleitung gehören jeder Schriftgruppe 3 – 5 Medienfachleute an, deren Kompetenzen das gesamte Spektrum unserer neun Medienkategorien abdecken. Zur Übersicht sind diese Kategorien in vier Fachbereiche gebündelt:

- Editorial-Design und Publikationen, Plakate, Verpackungsdesign
- Digitale Medien und Interface-Design, Motion-Design und Animation
- Raum- und Erlebnisgestaltung, Experimentelle, unveröffentlichte und kalligrafische Arbeiten
- Kampagnen, Visuelle Identität und Branding

Jeder Fachbereich ist in der Jury jeder Schriftgruppe vertreten. So wird ein Projekt stets sowohl von einer Person mit einschlägiger Medienkompetenz als auch von Fachleuten für sein Schriftsystem beurteilt.

Dieser doppelte Fokus auf Schriftkompetenz und Medienwissen stellt sicher, dass Ihre Arbeit mit der Präzision, Fairness und Tiefe bewertet wird, die sie verdient.

Die 50 Best of the Best Jury

In der abschließenden Phase werden alle mit einem Bloom Award ausgezeichneten Arbeiten von **der 50 Best of the Best Jury** geprüft, die bis zu 50 Best of the Best auswählt. Dieses Gremium vereint einige der renommiertesten Namen des weltweiten Designs – Persönlichkeiten aus der westlichen Tradition und führende Stimmen aus der Welt jenseits der lateinischen Schrift. Diese Zusammensetzung ist bewusst gewählt: Sie soll das gesamte Spektrum des Kommunikationsdesigns abdecken und zugleich einen klaren Schwerpunkt auf die Schriftsysteme der Welt jenseits des lateinischen Alphabets legen, um ihre globale kulturelle Bedeutung zu unterstreichen. Zu den Personen, die ihre Teilnahme bereits zugesagt haben, gehört Stefan Sagmeister.

Die Jurymitglieder werden nach und nach bekannt gegeben; die ersten Namen werden Anfang 2026 veröffentlicht.

Juryverfahren und Auszeichnungen

Der GRANSHAN Bloom Award folgt einem dreistufigen Juryverfahren, das herausragende Qualität in jeder Phase würdigt und sicherstellt, dass jedes ausgezeichnete Projekt eine bedeutsame, sichtbare Anerkennung erhält.

Alle Beiträge werden der Jury anonymisiert präsentiert. Jedem Projekt werden die Beschreibungstexte aus dem Einreichungsformular ohne identifizierende Angaben sowie, soweit vorhanden, animierte oder bewegte Darstellungen beigefügt. So können die Jurymitglieder neben der visuellen Qualität der Gestaltung auch beurteilen, wie sie in ihrem vorgesehenen dynamischen Kontext wirkt.

Was Sie gewinnen können

Jede ausgezeichnete Arbeit erhält einen **Bloom Award** – das Gütesiegel des GRANSHAN Bloom Award. Alle Auszeichnungen sind gleichrangig; es gibt keine Abstufung in Gold, Silber oder Bronze.

Aus diesen ausgezeichneten Arbeiten wählt die **50 Best of the Best Jury** bis zu **50 Best of the Best** aus – die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs.

Darüber hinaus planen wir, gemeinsam mit Partnerorganisationen und Institutionen verschiedene **Sonderauszeichnungen** zu vergeben. Diese können beispielsweise Projekte würdigen, die experimentelle Werkzeuge und neue Technologien erkunden, sich intensiv mit typografischer Kultur und ihrem Erbe auseinandersetzen oder zeigen, wie Gestaltung gesellschaftliche Wirkung entfalten kann. Die konkreten Sonderauszeichnungen werden bekannt gegeben, sobald die Partnerschaften bestätigt sind.

Supporting Foundries' Choice Award

Zusätzlich zu den regulären Jurypreisen kann jede unserer unterstützenden Foundries eine **besondere Anerkennung** vergeben: die *Foundry's Choice*. Nach den offiziellen Juryentscheidungen kann jede Foundry eines der ausgezeichneten Projekte auswählen, in dem ihre eigenen Schriften besonders kreativ und wirkungsvoll eingesetzt wurden.

Diese Projekte werden **zweifach hervorgehoben** – zunächst von der Foundry selbst auf ihren eigenen Kanälen und zusätzlich über die weltweiten Plattformen von GRANSHAN. So erhalten die ausgewählten Arbeiten **zusätzliche Sichtbarkeit, Glaubwürdigkeit und Aufmerksamkeit** innerhalb der internationalen Design-Community.

Für Teilnehmende bedeutet das **eine weitere Gewinnchance**: Über den **Bloom Award** hinaus könnte eine führende, weltweit tätige Foundry Ihr Projekt als ihr Highlight auswählen. Das verbindet Ihre Arbeit direkt mit einigen der einflussreichsten unabhängigen Fontanbieter unserer Zeit.

Die drei Juryphasen

Phase 1 – Bewertung durch die Fachjurys
In dieser Phase prüfen mehr als 100 Jurymitglieder – Fachleute für bestimmte Medienkategorien und Schriftgruppen – sämtliche Einreichungen. Jedes Jurymitglied vergibt unabhängig eine Punktzahl von 1 (niedrig) bis 5 (hoch). Arbeiten mit einer Bewertung unter 3,0 kommen nicht weiter, es sei denn, ein Jurymitglied nominiert sie mit einer überzeugenden Begründung erneut.

Phase 2 – Entscheidungen über die Bloom Awards
Alle Einreichungen mit einer durchschnittlichen Bewertung von 3,0 oder höher kommen weiter. Die

Fachjurys treffen sich online, um diese Arbeiten eingehend zu besprechen. Nach der Beratung stimmen die Jurymitglieder mit »Ja« oder »Nein« über die Vergabe eines Bloom Award ab:

- 3 Jurymitglieder: mindestens 2 »Ja«-Stimmen erforderlich
- 4 Jurymitglieder: mindestens 3 »Ja«-Stimmen erforderlich
- 5 Jurymitglieder: mindestens 4 »Ja«-Stimmen erforderlich

Jede Arbeit, die einen Bloom Award erhält, wird mit einer Urkunde als eine der ausgezeichneten Arbeiten des Jahres gewürdigt.

Phase 3 – Best of the Best
Aus allen mit einem Bloom Award ausgezeichneten Arbeiten wählt die **50 Best of the Best Jury** bis zu **50 Best of the Best** aus – die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs. Zu diesem hochkarätigen Gremium gehören einige der weltweit renommiertesten Persönlichkeiten des Designs.

Die Auszeichnung als »Best of the Best« bedeutet, dass Ihre Arbeit sowohl Fachleute Ihres Bereichs als auch einige der visionärsten Gestaltenden unserer Zeit überzeugt hat.

Was Ausgezeichnete erhalten

Einen GRANSHAN Bloom Award zu gewinnen, bedeutet mehr, als eine Auszeichnung zu erhalten. Ihre Arbeit wird Teil eines weltweiten Austauschs über Typografie und Design – sie wird gesehen, gewürdigt und bleibt in Erinnerung. Jede Anerkennung soll Ihrem Projekt Sichtbarkeit, Kontext und eine dauerhafte Präsenz geben.

Bloom Award
Jeder ausgezeichnete Beitrag erhält einen **GRANSHAN Bloom Award** – ein Zeichen für herausragende Leistung, mit dem Ausgezeichnete ihren Erfolg sichtbar machen können. Neben der Urkunde erhalten sie offizielle Materialien, mit denen sie ihre Auszeichnung kommunizieren können – etwa in sozialen Medien, Portfolios oder in der Pressearbeit.

Weltweite Anerkennung
Ausgezeichnete Projekte werden **auf den Kanälen von GRANSHAN und unseren Medienpartnern hervorgehoben** und erreichen so die internationale Design-Community und darüber hinaus weitere Menschen. In professionellen Netzwerken wird Ihre Arbeit für Gestaltende, Auftraggebende, Lehrende und Kulturinstitutionen weltweit sichtbar.

Online-Ausstellung und Archiv
Alle ausgezeichneten Beiträge werden in einer **kuratierten Online-Präsentation** auf granshan.com

vorgestellt. Nach der Premiere wird jedes Projekt Teil von **GRANSHANs dauerhaftem Online-Archiv** – einer bleibenden, öffentlich zugänglichen Dokumentation als Referenz sowie für Forschung und Inspiration.

Würdigung in Printpublikationen
Alle Ausgezeichneten werden **in offiziellen Printmaterialien von GRANSHAN** berücksichtigt. Den *Best of the Best* werden diese Materialien direkt zugesandt; alle anderen Ausgezeichneten erhalten sie auf Anfrage gegen Übernahme der Versandkosten oder können sie bei Ausstellungen und Konferenzen von GRANSHAN abholen. Diese Druckwerke sind mehr als ein Katalog: Sie dokumentieren typografische Exzellenz in greifbarer Form.

Award-Premiere und Hauptausstellung
Die *Best of the Best* werden bei der **Preisverleihung des GRANSHAN Bloom Award** vorgestellt, die in eine Konferenz zu Typografie, Kultur und Design eingebettet ist. Eine begleitende kuratierte Ausstellung macht die volle Wirkung jeder ausgewählten Arbeit für das Publikum erlebbar.

Regionale Ausstellungen und Partnerausstellungen
Nach der Award-Premiere und Hauptausstellung werden ausgewählte Arbeiten über das internationale Partnernetzwerk von GRANSHAN präsentiert. Dazu gehören regionale Ausstellungen, die parallel in verschiedenen Teilen der Welt stattfinden können.

Alle Teilnehmenden müssen bei der Einreichung mindestens ein druckfertiges Bild oder eine druckfertige Reproduktion bereitstellen, um die Aufnahme in Ausstellungen und Publikationen zu ermöglichen.

Kategorien und Gebühren

Der GRANSHAN Bloom Award entsteht aus der Community, für die Community.

Wir möchten Gestaltenden und Organisationen jeder Größe und aus allen wirtschaftlichen Verhältnissen die Teilnahme ermöglichen. Zugleich müssen wir den Wettbewerb organisieren, das Juryverfahren durchführen und die Ausgezeichneten angemessen würdigen können.

Für ein faires Verfahren bieten wir drei Gebührenstufen auf Grundlage einer Selbsteinschätzung an:

- **Geringverdienende / Studierende / Praktikantinnen und Praktikanten / Freischaffende** – für Einzelpersonen, Studierende und selbstständige Gestaltende mit begrenzten Ressourcen.
- **Kleine und mittlere Unternehmen** – für Studios und Agenturen mit überschaubarer Teamgröße und moderatem Umsatz.
- **Große Unternehmen** – für etablierte Agenturen, Unternehmen oder Institutionen mit größerer organisatorischer Kapazität.

Wir vertrauen darauf, dass alle Teilnehmenden die Kategorie wählen, die ihrer Situation am besten entspricht. Die Gebühren bleiben bis zum Ende des Einreichungszeitraums gleich – keine Phasen, keine Preiserhöhungen. Für die Kategorien »Kampagnen« und »Visuelle Identität und Branding« fällt die doppelte Gebühr der anderen Kategorien an. Die Teilnahmegebühr ist die einzige verpflichtende Zahlung: keine Gebühren für Ausgezeichnete, keine versteckten Gebühren.

Die Gebühren gelten pro Einreichung und pro Medienkategorie. Wird ein Projekt in mehr als einer Kategorie eingereicht, wird jeder Beitrag separat bewertet und bezahlt. Die einzige Ausnahme ist der eine zusätzliche kostenfreie Beitrag für Einreichungen vor dem 27. Oktober 2026.

Bereits eingereicht? Ihr Beitrag bleibt genau so bestehen. Vor dem 27. Oktober 2026 eingereichte Beiträge können bis zum 22. Dezember 2026 kostenfrei überarbeitet oder vervollständigt werden. Da die Gebühren jetzt niedriger sind, können Sie außerdem einen zusätzlichen Beitrag kostenfrei einreichen; wir kontaktieren Sie persönlich.

Kategorie	Geringverdienende, Studierende und Freischaffende	Kleine und mittlere Unternehmen	Große Unternehmen
1. Editorial-Design und Publikationen	15€	45€	125€
2. Plakate (gedruckt und digital)	15€	45€	125€
3. Verpackungsdesign	15€	45€	125€
4. Digitale Medien und Interface-Design	15€	45€	125€
5. Motion-Design und Animation	15€	45€	125€
6. Raum- und Erlebnisgestaltung	15€	45€	125€
7. Kampagnen	30€	90€	250€
8. Visuelle Identität und Branding	30€	90€	250€
9. Experimentelle, unveröffentlichte und kalligrafische Arbeiten	15€	45€	125€

Zeitplan für Einreichung und Juryverfahren

Der GRANSHAN Bloom Award verläuft in klaren Phasen. So haben Sie ausreichend Zeit, Ihre besten Arbeiten vorzubereiten, und eine faire, gründliche Bewertung ist gewährleistet.

Einreichungsphase

- **Beginn des Einreichungszeitraums: Dezember 2025**
- **Niedrigere Teilnahmegebühren für alle ab dem 27. Oktober 2026, unverändert bis zum Ende des Einreichungszeitraums – keine Phasen, keine Preiserhöhungen**
- **Ende des Einreichungszeitraums: 22. Dezember 2026 (überall auf der Erde, AoE) – der endgültige Termin, keine weitere Verlängerung**

Nach dem Einreichungszeitraum

- **Organisation:** Dezember 2026 – alle Beiträge werden für die Bewertung durch die Jury vorbereitet.
- **Bewertung und abschließende Auswahl:** Januar – April 2027 – die Schriftgruppen und ihre Fachjurys bewerten die Beiträge im Januar individuell. Es folgen moderierte Beratungen im Februar und die Entscheidungen im März; die 50 Best of the Best Jury trifft ihre Auswahl im April.
- **Bekanntgabe der Ausgezeichneten:** Frühjahr 2027 – die Ausgezeichneten werden auf der Bühne der GRANSHAN Conference & Ceremony bekannt gegeben (Ort und Datum folgen).

Wir halten unser Versprechen: Beiträge aus der vergangenen Phase Early Bird, die am 17. März 2026 endete, erhalten im Falle einer späteren Auszeichnung eine besondere Würdigung. Diese in der Phase Early Bird eingereichten und später ausgezeichneten Arbeiten werden als Erste in der Kommunikation von GRANSHAN nach dem Wettbewerb vorgestellt. Das verschafft ihnen einen Vorsprung an Sichtbarkeit, wenn die Ergebnisse weltweit bekannt gegeben werden.

GRANSHAN Supporting Foundries Club

Eine Gruppe mittelgroßer Foundries hat sich zusammengeschlossen, um die Konzeption und den Start des GRANSHAN Bloom Award finanziell und strategisch zu unterstützen. Sie haben das Gesamtkonzept des Wettbewerbs mitgetragen und tragen nun aktiv dazu bei, seine Reichweite über ihre eigenen Kanäle zu vergrößern.

Jede unterstützende Foundry (https://granshan.com/supporting-foundries) wird außerdem eine besondere Anerkennung vergeben: Sie wählt ein ausgezeichnetes Projekt aus, in dem ihre Schriften verwendet werden, und hebt es in eigenen Präsentationen auf ihren Plattformen, über GRANSHAN und in sozialen Medien hervor.

Ihre Beteiligung ist rein unterstützend – am Juryverfahren nehmen sie nicht teil. Ihre Rolle besteht darin, das Fundament des Wettbewerbs zu stärken, seine Kommunikation zu unterstützen und die Ausgezeichneten weltweit zu würdigen. Diese besondere Verbindung wird in einer eigenen **Präsentation der Supporting Foundry Choice** sichtbar – einer einzigartigen Auszeichnung, die Arbeiten mit einem außergewöhnlichen Einsatz der Schriften der jeweiligen Foundry ins Rampenlicht rückt.

Einreichungsplattform und Formate nach Medienkategorien

Alle Beiträge zum GRANSHAN Bloom Award werden über unsere eigens dafür eingerichtete **Einreichungsplattform** eingereicht, die gemeinsam mit einem Spezialisten für Wettbewerbsplattformen entwickelt wurde. Hier laden Sie Ihre Arbeit in den erforderlichen digitalen Formaten hoch und werden Schritt für Schritt durch den Vorgang geführt. Ihr Beitrag wird fortlaufend gespeichert. Bis zur Zahlung können Sie ihn beliebig oft überarbeiten und aktualisieren – beginnen Sie also gern früh und verfeinern Sie ihn nach und nach. Erst mit der Zahlung der Teilnahmegebühr wird der Beitrag eingereicht; danach ist er gesperrt und kann weder bearbeitet noch storniert werden. Vor dem 27. Oktober 2026 eingereichte Beiträge können bis zum 22. Dezember 2026 kostenfrei überarbeitet oder vervollständigt werden.

Für physische oder gedruckte Arbeiten ist eine hochwertige digitale Dokumentation unerlässlich – Fotos, Scans oder Videoaufnahmen, die die Arbeit klar präsentieren. Eine Zeitschrift kann beispielsweise sowohl als durchblätterbares PDF als auch als kurzes Video hochgeladen werden, das das Durchblättern zeigt. Ergänzende hochauflösende Abbildungen einzelner Seiten machen typografische Details sichtbar.

Die Einreichungsplattform erfasst neben Ihren Projektdateien auch die Informationen, die für die Bewertung durch die Jury und im Falle einer Auszeichnung zur unmittelbaren Verwendung in unserer **Online-Ausstellung**, im gedruckten Katalog und in physischen Präsentationen benötigt werden. Sie werden um folgende Angaben und Materialien gebeten:

- Angaben zu den Teilnehmenden und Kontaktdaten
- Bilder (jpg, png), PDFs, Videos
- Eine prägnante Projektbeschreibung
- Nennung aller Mitwirkenden, jeweils mit Porträt und Kurzbiografie

Alle Materialien sollten so vorbereitet sein, dass sie im Falle einer Auszeichnung ohne weitere Bearbeitung für digitale Projektionen, großformatige Drucke oder Online-Präsentationen verwendet werden

können. Über dieselbe Plattform wird auch die Jury Ihre Arbeit in der ersten Bewertungsphase sichten und bewerten. Bitte beachten Sie: Ein Beitrag wird erst nach Zahlung der Teilnahmegebühr an die Jury weitergeleitet.

Um eine faire Bewertung zu gewährleisten, werden der Jury alle Projekte anonym präsentiert. Die Beschreibungstexte aus dem Einreichungsformular werden der Arbeit beigefügt, dürfen aber keine Angaben enthalten, die Rückschlüsse auf die Identität der Teilnehmenden zulassen. Nach Möglichkeit sollten Einreichungen animiertes oder bewegtes Material enthalten (Video, GIF oder Vergleichbares), damit die Jury die Arbeit in ihrer vorgesehenen dynamischen Form erleben kann.

1. Editorial-Design und Publikationen

Phase 1 – Digitale Einreichung

- Hochauflösendes PDF (300 dpi, max. 20 MB), das die Publikation vollständig zeigt – einschließlich Umschlag, ausgewählter Doppelseiten und zentraler typografischer Details.
- Eine Serie hochwertiger Fotos (JPEG, 300 dpi), die Folgendes zeigen:
  - Die Publikation als physisches Objekt (Vorderseite, Rückseite, Rücken, Größenreferenz)
  - Einzelseiten und Doppelseiten zur Darstellung der Gesamtkomposition
  - Nahaufnahmen zentraler typografischer Elemente
- Optional: Kurzes Video (≤2 Min., MP4), das das Durchblättern der Publikation zeigt.

Phase 2 – Nach Aufnahme in die Shortlist – Physische Einreichung

- Senden Sie ein druckfertiges Exemplar jeder Arbeit an eine benannte regionale Adresse (Einzelheiten werden nach Aufnahme in die Shortlist mitgeteilt). Diese Exemplare dienen der Begutachtung vor Ort und werden später Teil der physischen Ausstellung.

2. Plakate (gedruckt und digital)

Digitale Einreichung

- Plakatdatei: JPEG/PNG (300 dpi, in endgültiger Druckgröße; z. B. A1/A0 oder im Seitenverhältnis einer Großplakatfläche)
- Für Außenwerbeformate: ein zusätzliches Bild, das das Plakat in seiner vorgesehenen Umgebung zeigt (z. B. eine 18/1-Großfläche an einer Straße), um Größe und Wirkung zu veranschaulichen.
- Für digitale Plakate: MP4-Datei (1080p, ≤3 Min.) oder Link zur laufenden Präsentation.
- Optional: PDF mit Schnittmarken für druckfertige Fassungen.

3. Verpackungsdesign

Phase 1 – Digitale Einreichung

- Fotoserie (JPEG, 300 dpi), die die Verpackung als 3D-Objekt aus allen relevanten Blickwinkeln zeigt.
- Flache Abwicklung (aufgefaltete Stanzkontur) als hochauflösendes PDF, um die typografische Anordnung im Kontext zu zeigen.
- Optional: Kurzes Video (≤2 Min.), das den Umgang mit der Verpackung zeigt, z. B. das Auspacken.

Phase 2 – Nach Aufnahme in die Shortlist – Physische Einreichung

- Senden Sie ein druckfertiges Exemplar jeder Arbeit an eine benannte regionale Adresse (Einzelheiten werden nach Aufnahme in die Shortlist mitgeteilt). Diese Exemplare dienen der Begutachtung vor Ort und werden später Teil der physischen Ausstellung.

4. Digitale Medien und Interface-Design

- Video-Demonstration (MP4, ≤3 Min.), die Interaktion und Navigation zeigt.
- Screenshots (JPEG, 1920×1080 px) der wichtigsten Ansichten.
- URL zur laufenden Website/App (bis zum Abschluss der Bewertung zugänglich).

5. Motion-Design und Animation

- Video als MP4/MOV (1920 × 1080 px, ≤3 Min., ≤3 GB)
- Optional: Storyboard als PDF (bis zu 4 Seiten)

6. Raum- und Erlebnisgestaltung

- Fotoserie (JPEG, 300 dpi): Kontextaufnahmen + Detailaufnahmen
- Optional: Video-Rundgang (MP4, ≤2 Min.)
- Lagepläne / Layoutzeichnungen (PDF, möglichst vektorbasiert)

7. Kampagnen

- Bilder (JPEG) jeder zentralen Umsetzung (Print, Plakat, digitale Anzeigen)
- Optional: Video (MP4, ≤3 Min.), das den Ablauf der Kampagnenveröffentlichung zeigt
- Link zu den aktiven Kampagnenplattformen

8. Visuelle Identität und Branding

- PDFs aller Logovarianten (vektorbasiert), ergänzt um Anwendungsbeispiele (JPEGs)
- Visualisierungen von Markenanwendungen (z. B. Geschäftsausstattung, Verpackungen)
- Optional: Gestaltungsrichtlinien als PDF (bis zu 5 Seiten)

9. Experimentelle, unveröffentlichte und kalligrafische Arbeiten

- Portfolio oder Dokumentation als PDF (bis zu 10 Seiten)
- Optional: digitaler Prototyp als Video-Demo oder URL
- Alle relevanten konzeptionellen Materialien (Skizzen, Forschungsnotizen)

Teilnahmeregeln und gemeinsame Werte

Der GRANSHAN Bloom Award ist mehr als ein Wettbewerb – er ist ein gemeinsamer Raum für Exzellenz, Respekt und kulturellen Dialog. Unsere Regeln sollen diesen Raum für alle offen, fair und inspirierend halten.

Die Teilnahme beruht auf drei einfachen Verpflichtungen:

- **Unsere gemeinsamen Grundsätze**
  Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der GRANSHAN-Selbstverpflichtungserklärung zu. Sie steht für unsere Überzeugung, dass Gestaltung Verständigung und Identität stärkt, und für unsere Weigerung, Aggression, Diskriminierung oder Belästigung eine Plattform zu bieten.
- **Teilnahmevoraussetzungen**
  Einreichungen müssen eigene Originalarbeiten sein oder mit der uneingeschränkten Erlaubnis der Urhebenden eingereicht werden. Jeder Beitrag muss mindestens eine Schrift jenseits der lateinischen Schrift enthalten, die einen wesentlichen Teil des Textes trägt – ein einzelnes Wort oder ein dekorativer Akzent genügt nicht –, und einer der Medienkategorien des Wettbewerbs zugeordnet sein. Veröffentlichte, zur Veröffentlichung vorgesehene und unveröffentlichte Arbeiten sind willkommen, einschließlich klar gekennzeichneter Studien- und Praktikumsprojekte.
- **Urheberrecht und Nutzungsrechte**
  Mit Ihrer Einreichung bestätigen Sie, dass Sie über die erforderlichen Rechte an Ihrer Arbeit verfügen. Sie räumen GRANSHAN und seinen Partnern ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht ein, Ihre Arbeit in Ausstellungen, Publikationen und Medien im Zusammenhang mit dem Award zu präsentieren – stets mit angemessener Namensnennung. Enthält Ihre Arbeit Materialien Dritter, sind Sie dafür verantwortlich, die erforderlichen Nutzungsrechte einzuholen. Vertrauliche oder mit einer Veröffentlichungssperre versehene Projekte werden diskret behandelt.

Diese Verpflichtungen verankern den GRANSHAN Bloom Award in Fairness und Integrität. So kann die Würdigung von Schriften und Design ebenso offen, inklusiv und lebendig bleiben wie die Gemeinschaften, denen sie dient.

GRANSHAN-Selbstverpflichtungserklärung
Als Knotenpunkt für globale visuelle Identität würdigt GRANSHAN Fonts und Typografie, Design und Kommunikation. Dabei unterstützt GRANSHAN Gemeinschaften, Kultur und Unternehmen darin, sich in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Lokalem, Regionalem und Globalem weiterzuentwickeln. GRANSHAN ist ein Projekt der Völkerverständigung: Mit hochwertigen Fonts und exzellenter Typografie gestaltete Kommunikation ermöglicht Verständigung und stärkt Identität. Unsere Haltung grenzt niemals aus, sondern ist offen und inklusiv.

Zugleich sind uns die vielfältigen Konfliktsituationen und Ungerechtigkeiten aller Art weltweit bewusst; als global tätiges Projekt begegnen wir ihnen regelmäßig. Wir wissen um die Herausforderung und die Fallstricke, Sachverhalte von außen zu beurteilen. Unter den Gründenden und Unterstützenden der GRANSHAN Foundation sind viele Menschen mit ausgeprägten Positionen zu diesen Themen. Wir respektieren diese und sind gern bereit, uns dieser Meinungsvielfalt zu stellen und die Herausforderung gegenseitiger Verständigung anzunehmen – solange dieser Respekt und diese Offenheit auf Gegenseitigkeit beruhen.

Für alle unsere Aktivitäten gelten klare rote Linien: Wir können niemandem eine Plattform bieten, der sich für irgendeine Form von Angriffskrieg, Terrorismus oder irgendeine Art von Diskriminierung und Belästigung ausspricht. Wir stehen für eine Weltordnung, die auf Völkerrecht, gegenseitigem Verständnis und Zusammenarbeit beruht.

Erklärung zu Teilnahmevoraussetzungen und Urheberrecht

1. Teilnahmevoraussetzungen

1.1 Einreichungen müssen eigene Originalarbeiten der Teilnehmenden sein oder mit ausdrücklicher Erlaubnis der ursprünglichen Urhebenden eingereicht werden.

1.2 Zugelassene Beiträge müssen mindestens eine Schrift jenseits der lateinischen Schrift enthalten und einer der vorgesehenen Medienkategorien des Wettbewerbs zugeordnet sein.

1.3 Einreichungen werden in folgenden Formen angenommen:

- Veröffentlichte Arbeiten (kommerziell veröffentlicht oder in Auftrag gegeben)
- Zur Veröffentlichung vorgesehene Arbeiten (noch nicht veröffentlicht, aber zur Veröffentlichung bestimmt)
- Unveröffentlichte Arbeiten (konzeptionell, forschungsbasiert oder spekulativ)

1.4 Studien- und Praktikumsprojekte sind zugelassen und müssen bei der Einreichung eindeutig als solche gekennzeichnet werden.

2. Urheberrecht und Nutzungsrechte

2.1 Sämtliche Urheberrechte an den eingereichten Arbeiten verbleiben bei den Teilnehmenden. Mit ihrer Teilnahme räumen die Teilnehmenden GRANSHAN und seinen Partnern ausschließlich die nachstehend beschriebenen konkreten, begrenzten Nutzungsrechte ein, allein für Zwecke im Zusammenhang mit dem GRANSHAN Bloom Award.

2.2 Mit der Einreichung eines Beitrags bestätigen die Teilnehmenden, dass sie das Urheberrecht an der eingereichten Arbeit rechtmäßig innehaben oder die uneingeschränkte schriftliche Erlaubnis der rechtmäßigen Urheberrechtsinhabenden eingeholt haben.

2.3 Die Teilnehmenden räumen GRANSHAN und seinen offiziellen Partnern ein nicht ausschließliches, weltweites, lizenzgebührenfreies Nutzungsrecht für folgende Zwecke ein:

- Vervielfältigung, Präsentation und Verbreitung der Arbeit für nicht kommerzielle Zwecke im Zusammenhang mit dem GRANSHAN Bloom Award, einschließlich Ausstellungen, gedruckter und digitaler Publikationen, Dokumentationen und Werbematerialien zum Award.
- Archivierung und Präsentation der Arbeit in künftigen Publikationen, Forschungsarbeiten oder Rückblicken von GRANSHAN mit angemessener Namensnennung.

3. Verwendung von Materialien Dritter

3.1 Enthält die eingereichte Arbeit Elemente wie Fonts, Bildmaterial oder geistiges Eigentum Dritter, tragen die Teilnehmenden die alleinige Verantwortung dafür, alle erforderlichen Nutzungsrechte einzuholen.

3.2 Die Veranstaltenden des GRANSHAN Bloom Award übernehmen keine Haftung für Urheberrechtsverletzungen oder damit zusammenhängende Rechtsansprüche, die aus Einreichungen mit nicht autorisierten Materialien Dritter entstehen.

4. Vertrauliche oder noch nicht veröffentlichte Arbeiten

4.1 Teilnehmende können angeben, ob eine Einreichung vertrauliches oder noch nicht veröffentlichtes Material enthält. Diese Beiträge werden diskret behandelt und bis zur schriftlichen Freigabe oder bis zu einem vereinbarten Veröffentlichungsdatum von der öffentlichen Präsentation ausgeschlossen.

4.2 Teilnehmende können außerdem Veröffentlichungssperren oder an Bedingungen geknüpfte Beschränkungen der Präsentation beantragen; diesen wird nach Möglichkeit entsprochen.

5. Zustimmungserklärung

Alle Teilnehmenden müssen bei der Einreichung der folgenden Erklärung zustimmen: »Hiermit erkläre ich, dass die eingereichte Arbeit ein Originalwerk ist, dass ich das Urheberrecht innehabe oder alle erforderlichen Rechte zur Einreichung dieser Arbeit eingeholt habe und dass ich die Teilnahme- und Urheberrechtsbedingungen des GRANSHAN Bloom Award akzeptiere und einhalte.«

Geliebte Schriften, geliebte Welten

Dieser Weg – von individueller Expertise zu gemeinsamer Anerkennung – findet seinen Höhepunkt nicht nur in Auszeichnungen, sondern auch in gemeinsamer Sichtbarkeit, im Dialog und in der Resonanz über Kulturen hinweg.

Es ist eine Würdigung, die über das Digitale und Flüchtige hinauswirkt – verankert in greifbarer Form, im öffentlichen Raum und in den tiefen kulturellen Verbindungen zwischen Menschen und ihren Schriften.

In vielen Teilen der Welt – von Armenien bis Korea, von Thailand bis zum indischen Subkontinent – sind Schriftsysteme weit mehr als Kommunikationsmittel: Sie sind starke Symbole für Identität, Zugehörigkeit und Kontinuität.

Der Weg von GRANSHAN würdigt diese Verbindung: das Recht, zu schreiben, das Recht, gesehen zu werden, das Recht, gelesen zu werden.

In diesem Geist – nicht auf eine Achse beschränkt, sondern über Schriften und Regionen hinweg nach außen gerichtet – feiern wir den Reichtum weltweiter Gestaltung.

Das Team des GRANSHAN Bloom Award

GRANSHAN

https://granshan.com/de/awards/bloom/guidelines · 19. November 2026